



Pressemitteilung

Lfd. Nr.: 82

Datum: 13. Oktober 2026

Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Sachsen-Anhalt

Lernwerkstatt Good Practice: Integriertes Handeln am Beispiel des KlimaKiez Badstraße

Wie gelingt Klimaanpassung im Stadtquartier und welche Rolle spielt dabei das Zusammenspiel von Politik, Verwaltung und Nachbarschaft? Dieser Frage ist die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Sachsen-Anhalt (KGC) der Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e. V. (LVG) am 9. Oktober 2026 in einer Online-Fortbildung nachgegangen. Teilnehmer*innen aus Kommunen, Verbänden und Vereinen kamen zusammen, um sich mit dem Good-Practice-Kriterium „Integriertes Handeln“ auseinanderzusetzen.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand das Praxisbeispiel KlimaKiez Badstraße, ein Modellprojekt in Berlin-Wedding, in dem von 2019 bis 2024 Bewohner*innen, Verwaltung und lokale Akteursgruppen gemeinsam Maßnahmen zur Klimaanpassung im Quartier entwickelt und umgesetzt haben – etwa Begrünung, Verschattung und Aufklärung zu Hitzeschutz. Ziel war es, Menschen für die Auswirkungen des Klimawandels in ihrem Wohnumfeld zu sensibilisieren und belastete Orte im Kiez lebenswerter zu gestalten. Referent Robert Esau (Freiraum für alle GmbH) stellte das Projekt vor und betonte: „Der KlimaKiez Badstraße zeigt beispielhaft, wie ressortübergreifende Zusammenarbeit in der kommunalen Quartiersentwicklung gelingen kann und welche Faktoren dafür entscheidend sind. Integriertes Handeln bedeutet nicht nebeneinander, sondern miteinander zu arbeiten – nur so entsteht im Kiez etwas, das wirklich trägt.“

Im KlimaKiez waren insbesondere die Bereiche Stadtplanung und öffentlicher Freiraum eingebunden. Die Erfahrungen zeigen: Durch eine solche Kooperation kann auch die Gesundheit der Bürger*innen positiv beeinflusst werden. „Um diese Potenziale stärker zu nutzen, sollten zukünftig die Fachbereiche Gesundheit, Freiraum und Partizipation enger zusammenwirken und gemeinsam Projekte entwickeln“, so Esau.

„Integriertes Handeln“ ist eines von zwölf Good-Practice-Kriterien der soziallagenbezogenen Gesundheitsförderung des Kooperationsverbundes Gesundheitliche Chancengleichheit. Die Kriterien unterstützen Fachkräfte und Entscheidungsträger*innen dabei, gesundheitsförderliche Maßnahmen so zu planen und umzusetzen, dass sie soziallagenbezogen ansetzen und eine größtmögliche Wirkung erzielen. Zu Beginn der Veranstaltung erhielten Teilnehmende einen Überblick über alle zwölf Kriterien. „Uns ging es darum, ein Gefühl dafür zu entwickeln, was sich hinter den einzelnen Qualitätskriterien verbirgt und wie sie zu einer erfolgreichen Umsetzung beitragen können“, sagten Kim Krause und Paulina Roth von der KGC. „Der Austausch mit den Teilnehmenden hat gezeigt, wie wertvoll es ist, gemeinsam zu diskutieren und zu überlegen, was sich davon auf die eigene berufliche Praxis übertragen lässt.“

Ihr*e Ansprechpartner*innen: Kim Krause und Paulina Roth, LVG, Telefon 0391/ 288 683 – 0

Hintergrund



GKV-Bündnis für
GESUNDHEIT
Sachsen-Anhalt

Gefördert mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V



Das am 25.07.2015 in Kraft getretene Präventionsgesetz legt einen besonderen Schwerpunkt auf Prävention und Gesundheitsförderung in Lebenswelten (Settings). Gesetzliche Krankenkassen und ihre Kooperationspartner sollen zusammen noch stärker als bisher mit Präventions- und Gesundheitsförderungsmaßnahmen aktiv auf Menschen in bestimmten Lebenslagen zugehen. Ein Kernziel ist es, die Auswirkungen sozialer Benachteiligung auf die Gesundheit zu mildern. Die Aufgabe der Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Sachsen-Anhalt ist es, kommunale Akteure bei der Umsetzung von Maßnahmen zu unterstützen und zu begleiten. Dabei sollen bereits vorhandene Strukturen und Initiativen mit dem Schwerpunkt der Qualitätsentwicklung vernetzt und so Möglichkeiten für regelmäßigen Erfahrungsaustausch geschaffen werden.

Hintergrund II:

Informationen zum Projekt KlimaKiez sind hier zu finden: <https://www.gesundheitliche-chancengleichheit.de/good-practice/detailseite/klimakiez-badstrasse/>.